

*Kompetenz  
in  
Tanz  
und  
Gruppenleitung*

Lothringer Straße 36 b  
D-44805 Bochum-Gerthe  
02323-961 668  
zentrumtanz@web.de  
www.zentrumtanz.de

Zeitgemäße Tanzpädagogik - Ausbildungsqualität seit 2000

## Curriculum AfT5

Ausbildung zur Tanzpädagogin • AfT  
Ausbildung zum Tanzpädagogen • AfT

Förderung über  
Bildungsscheck: 500 € möglich

**21-monatige**, berufsbegleitende Ausbildung der Akademie für Tanzpädagogik Bochum zur Tanzpädagogin • AfT unter der Leitung von Gabriela Jüttner, Dipl. Tanzpädagogin.

Der tanzpädagogische Ansatz der Ausbildung umfasst künstlerische, pädagogische und heilende Aspekte des Tanzes. Mit Präsenz und Achtsamkeit wird ein Raum zur Entfaltung der eigenen tänzerischen, persönlichen und beruflichen Potentiale erschlossen. Mit der Begeisterung für den Tanz als lebendiges Medium werden klare Impulse gegeben und die Möglichkeit eröffnet, sich Ressourcen und Kraftquellen zu erschließen.

Diese werden für den aktuellen Beruf oder für ein neues Berufsfeld wegweisend!

“Tanzen ist für mich Leben! Wahrnehmung, Denken und Fühlen erweitern sich und werden belebt. Auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene werden Kreativität und Entwicklungskräfte geweckt. Tanz ist sanft und leise wie auch stürmisch und laut – facettenreich wie das Leben.“ GJ

## An wen richtet sich die Ausbildung?

Die 21-monatige, berufsbegleitende Ausbildung zur Tanzpädagogin • AfT richtet sich an Frauen und Männer, die an ihrer eigenen künstlerischen und persönlichen Weiterentwicklung interessiert sind, die neue Impulse, kreative Ansätze und Kraftquellen für den eigenen Beruf suchen und im psychosozialen- und pädagogischen, im medizinisch-/ therapeutischen oder künstlerischen Bereich tätig sind.

## Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung / Studium im pädagogischen, medizinischen oder künstlerischen Bereich (ggf. bitte Nachfragen).
- Sie verfügen über fundierte Tanz- und Bewegungserfahrung.
- Sie verfügen über Erfahrung in der Tanzimprovisation.
- Sie setzen sich vor Ausbildungsbeginn damit auseinander, mit welcher Gruppe Sie arbeiten möchten und welcher institutionelle Rahmen dafür in Frage kommt. Ab September 2016 leiten Sie eine eigene Gruppe (Praxisgruppe), in der die Elemente der tanzpädagogischen Ausbildung entwickelt und praktisch erprobt werden können.
- Sie haben ein telefonisches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung geführt.

In den frühzeitigen Beratungsgesprächen mit der Ausbildungsleitung werden die o.g. Voraussetzungen besprochen und Möglichkeiten aufgezeigt, etwaige Erfahrungslücken bis zum Ausbildungsbeginn schließen zu können.

## Wer sind die Dozentinnen?

Ausbildungsleitung:

### Gabriela Jüttner

- Dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin
- Ausbildung bei:  
Jose Posada, Dr. Ronit Land Israel/Remscheid, Keriak USA, Barbara Mettler USA, Studienaufenthalte in Westafrika und USA, Robyn Avalon USA, Margarete Tüshaus, Doris Zölls Myô-en An
- Fortbildungen in Alexanderarbeit, Yoga, Contactimprovisation, Ausdruckstanz, Tanztherapie, Beratung und Meditation
- Zusatzausbildung in Choreografie
- Langjährige Zen-Schülerin
- Dozentin für Tanzimprovisation, Tanztheater und Tanzpädagogik, feministische Tanzpädagogik, Körper und Spiritualität in Kirche und feministischer Theologie, Konzeptentwicklung und Leitung von Schulprojektwochen, LehrerInnen und ErzieherInnenfortbildungen, Choreografie, Entwicklung einer künstlerischen und zeitgemäßen Tanzpädagogik

### Michaela Koenen-Welles

- Tanzpädagogin I•TP, Kindertanzpädagogin, Choreografin, Erzieherin
- Leitung von tanzpädagogischen Projekten mit Kindern in Kindertagesstätten und Schulen
- Seit 2004 Dozentin für kreativen, zeitgenössischen und experimentellen Tanz sowie
- Fachfortbildungen in Kindertanzpädagogik

- Fortbildungen in Jazztanz, Modern Dance, New Dance, Ballett, Tanztheater, Körperarbeit und Improvisation
- Übungsleiterin für Gerätturnen, Kinderturnen und Tanz mit Jugendlichen
- 16 Jahre Erzieherin, für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 6 Jahren
- Seit 2010 Leitung einer Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren
- Intensive Auseinandersetzung mit der Reggio- Pädagogik

## Marion Kortenkamp

- Tanzpädagogin I•TP, Integrative Tanztherapeutin
- zertifizierte GYROKINESIS®-Trainerin, Dipl.-Sozialpädagogin
- Tanzpädagogin in der Erwachsenenbildung und im Freizeitbereich
- Tanztherapeutin und Gyrokinesis-Trainerin in der Klinischen Psychiatrie / Psychotherapie

## Gastdozentinnen:

- Ute Mittelbach, Tanzpädagogin • AfT, Erzieherin, Leiterin des inklusiven Tanz- und Bewegungstheaters Windspiel, Dortmund

Thema: Tanz und Inklusion - Gratwanderung zwischen "gut" und "gut gemeint"

- Griff Goehring, dancer, Assistant of Barbara Mettler and leader of the Green Mountain Creative Dance Center, Brattleboro, Vermont, USA

Thema: Creative Dance - Barbara Mettler - her live and her approach

## Wie sichern wir unsere Ausbildungsqualität für Sie?

Unsere Ausbildung ist von einem durchgehend hohen Qualitätsanspruch getragen. Wir unterrichten überwiegend in **Doppeldozentur** um Sie intensiv begleiten zu können. Die Gruppengröße liegt bei nur 12 – 14 Studierenden pro Ausbildungsgang!

## Was erwarten wir von Ihnen während der Ausbildung?

In der zu Beginn gebildeten Peer-Group (PG) arbeiten Sie die Unterrichtsinhalte auf und reflektieren Sie anhand spezifischer Fragestellungen.

Ausbildungsbegleitend wenden Sie Elemente des gelernten tanzpädagogischen Handwerkszeugs in Ihrer eigenen Praxisgruppe an. Diese praktische Umsetzung wird von Ihnen geplant, durchgeführt und ausgewertet.

Sie entscheiden sich am Anfang der Ausbildung für ein Referatsthema, welches Sie alleine, zu zweit oder in einer Kleingruppe in unterschiedlichen bewegt-bewegenden Präsentationsformen der Gruppe vorstellen (optional).

Sie begleiten eine Kollegin ihrer Ausbildungsgruppe im eigenen Unterricht und unterstützen sich gegenseitig in kollegialer Supervision an zwei Terminen innerhalb der Ausbildungszeit (optional).

Sie analysieren ein Tanztheaterstück nach strukturierter Vorgabe, um Ihre Wahrnehmung für die Bewegung und die künstlerische Gestaltung zu schulen.

Sie belegen studienbegleitend einen Tanzkurs Ihrer Wahl (freie Auswahl der Institution) um die Rolle der TeilnehmerIn aktuell zu erfahren. Umfang, min. 50 Zeitstunden über 22 Monate verteilt.

Sie erhalten zu Beginn der Ausbildung eine CD mit angeleiteter Körperarbeit für die eigene Übungspraxis, um Körperwahrnehmung und Präsenz zu vertiefen, die Basis Ihres tanzpädagogischen Standings.

## **Warum legen wir so viel Wert auf die Verbindung von Ausbildung und eigener Tätigkeit?**

Sie lernen durch eigenes Erleben, praxisbezogen und konkret!

Sie erwerben als Leitungskraft professionelles Handwerkszeug für Ihr bekanntes und/oder zukünftiges Berufsfeld.

Sie lernen, wie Sie Ihre künstlerische und pädagogische Tätigkeit sinnvoll reflektieren und den Gesamtprozess im Blick haben können.

Sie entwickeln die Fähigkeit, Tanz und tanzpädagogische Elemente in Ihrem Arbeitsfeld einzusetzen sowie tanzpädagogische Konzepte zu entwerfen und umzusetzen.

Ihre Leitungskompetenz wird erweitert und vertieft.

## **Was können Sie bei uns lernen?**

Sie lernen Aufbaumöglichkeiten einer zeitgenössischen Tanz- / Tanzimprovisationseinheit kennen und bekommen Gesichtspunkte an die Hand um diese unter verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren, um somit die Erlebnisse von der Erfahrungsebene auf die Ergebnisebene zu heben. Hierdurch erwerben Sie praxisorientierte, tanzpädagogische (Handlungs)-Kompetenzen für die unterschiedlichen Zielgruppen und Berufsfelder.

Sie lernen die Grundlagen des Choreografierens kennen und anwenden, um den Tanz als künstlerisches und pädagogisches Medium zu verstehen und einzusetzen.

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Ebenen der Musikkomposition differenziert hören zu lernen, sowie Ihre akustisch-musikalische Wahrnehmungsfähigkeit zu steigern und den emotional-energetischen Aspekt der Musik wahrzunehmen.

Sie erlernen durch die unterschiedlichen Formen der Körperarbeit das Zusammenspiel von Körperwahrnehmung und Bewegungsentwicklung.

Sie intensivieren Ihre Körperpräsenz, Ausstrahlung und Authentizität, verfeinern und präzisieren Ihre verbale Anleitung.

Sie erlernen eine lebendige Gruppenleitung, die sich durch eine kontaktreiche, klare Prozessgestaltung und Strukturgebung auszeichnet.

Sie entwickeln durch Achtsamkeitsübungen ein Gespür für sich und die aktuelle Situation und kommen mit sich selbst in einen vertieften Kontakt. Das ist die Basis für jede tänzerische wie pädagogisch-zwischenmenschliche Interaktion.

## **Befähigung und Abschluss**

Mit dem Abschluss der Ausbildung bestätigt die Akademie für Tanzpädagogik den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung, die Befähigung zur Ausübung der Tätigkeit als TanzpädagogIn und die Berechtigung zur Führung des Titels **Tanzpädagogin • AfT bzw. Tanzpädagoge • AfT.**

## **Arbeits- und Tätigkeitsfelder**

Der Bedarf an TanzpädagogInnen nimmt stetig zu. TanzpädagogInnen finden Ihre Arbeits- und Tätigkeitsfelder in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, in soziokulturellen Zentren, in Grund- und weiterführenden Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden sowie in Therapie und Heilpädagogik. In den vergangenen Jahren stieg insbesondere die Anfrage von Schulen im Ganztagsbetrieb und interkulturellen Arbeitsfeldern.

TanzpädagogInnen • AfT bekommen während und nach der Ausbildungszeit aktuelle Jobangebote / Anfragen für eigene Kursleitungstätigkeiten oder Projekte.

## **Welche Inhalte werden in der Ausbildung vermittelt?**

### **Tanzimprovisation und Tanzgestaltung**

- Vom Entdecken und Erproben eigenständiger tänzerischer Fähigkeiten zur Entwicklung eines authentischen, tänzerischen Ausdrucks
- Von der Idee zur Gestaltung – Tanzimprovisation als Ursprung für Gestaltung, Performance und Choreografie
- Choreografie als künstlerischer Gestaltungsprozess
- Improvisationstechniken und verschiedene Ansätze als Quellen zum Einstieg in Tanzimprovisation, z.B. Elemente aus der Kunst, der Natur oder der Musik
- Tanzimprovisation und Architektur
- Tanzimprovisation und ihre Bedeutung in Pädagogik, Bildung und Therapie
- Tanzimprovisation als Medium in der nonverbalen Kommunikation
- Technik der Contactimprovisation und Einsatz in der pädagogischen Praxis
- Aspekte der Selbsterfahrung in der Contact- und Tanzimprovisation

### **Zeitgenössischer Tanz**

- Vermittlung grundlegender Techniken und Prinzipien des Modern Dance (Limon / Humphrey Technik)
- Bewegungsbeobachtung und Ausdrucksschulung in oben genannten Techniken

## Tanz in Verbindung mit anderen Künsten

- Tanz und Live-Musik
- Tanz und Malerei
- Tanz als öffentliche Performance

## Tanzpädagogik – Tanztherapie

- Tanz und seine Wirkungen in der Pädagogik –Tanz als therapeutisches Medium. Kennenlernen tanztherapeutischer Interventionen zum Verständnis und Einsatz in der eigenen Praxis
- Tanzpädagogik oder Tanztherapie?
  - Bewusstsein pädagogischen / therapeutischen Handelns
  - Innere Haltung und Motivation
  - Arbeitsfelder

## Tanzgeschichte

- Ganztägige Exkursionen zum Tanzmuseum/Tanzarchiv Köln, mit fachlicher Führung, Vorträgen und Videodokumentationen zu geschichtlichen und aktuellen Themen des Ausdruckstanzes und des zeitgenössischen Tanzes.

## Ganzheitliche Körperarbeit

- Kennenlernen und Erweitern des eigenen Wahrnehmungs- und Bewegungsspektrums
- Bewegungsfluss und ökonomische Bewegung
- Körperarbeit und Atmung
- Anatomische Zusammenhänge
- Körperarbeit nach Anna Halprin in Verbindung mit Elementen der Alexandertechnik, Feldenkrais und Yoga

Zu Beginn der Ausbildung erhalten die Studierende je eine CD mit angeleiteter Körperarbeit für die eigene Übungspraxis.

## Bewegungsentwicklung und Hirnforschung

- Bewegungsentwicklung und die Erkenntnisse der aktuellen Hirnforschung – Auswirkungen für eine zeitgemäße Tanzpädagogik

## Verschiedene Ansätze in der Tanzpädagogik

### Themen- und erlebnisorientierte Vorgehensweisen

- Creative Dance nach Barbara Mettler
- Verbale und nonverbale Anleitungsformen
- Tanz als Kommunikationsform in Gruppen
- Tanz und Inklusion – Menschen mit Assistenzbedarf

## Tanzformen

- Tanzimprovisation und Tanztheater
- Zeitgenössischer Tanz / Modern Dance
- Contactimprovisation
- Kreis- und Gruppentänze

## Kindertanzpädagogik

- Kennenlernen unterschiedlicher Spielformen, Tanzimprovisation und Gestaltung im kreativen Tanz mit Kindern
- Zugang eines Themas für Kinder in unterschiedlichen Altersstufen
- Einsatz von verschiedenen Materialien/Objekten in der Tanzimprovisation / Tanzgestaltung mit Kindern
- Neurobiologische Zusammenhänge im Kontext der Kreativitäts- und Bewegungsentwicklung
- Besondere Herausforderungen von Kindertanzgruppen/Jahrgangsstufen in Bezug auf die eigene Leitungskompetenz

## Methodik – Didaktik der Tanzpädagogik

### Aufbau einer Unterrichtseinheit und Kursablauf

- Der Einstieg – einmalig und doch immer wiederkehrend
- Der Ablauf – anregende Wechsel zwischen An- und Entspannung, Neuem und Bekanntem
- Überraschungen planen
- Rituale entwickeln und pflegen
- Den Zusammenhang zwischen Atmosphäre und dem Verlauf einer Veranstaltung bewusst herstellen
- Der Abschluss – Abschied bis zur nächsten Woche oder für immer?

### Kursleitung und Leitungskompetenz

- Herstellung von Transparenz hinsichtlich der Vielschichtigkeit von Gruppenleitung
- Sicherheit im Umgang mit Gruppen erwerben
- Biografische Reflexion zur eigenen Gruppenerfahrung
- Persönliche „Fallen“ im Umgang mit Gruppen aufspüren
- Gruppenprozesse initiieren, begleiten und verstärken
- Entwicklung von Gruppengefühl und Verbindlichkeit
- Respekt und Wertschätzung im Gruppenprozess
- Formulierung von Grob- und Feinzielen in der Kursleitungstätigkeit
- Bewusster Umgang mit Sympathie / Antipathie, Nähe und Distanz
- Selbstreflexion im Bezug auf die eigene Rolle als Kursleiterin / Kursleiter
  - Wissen um die eigenen Stärken, Bedürfnisse und Schwächen erwerben
  - Wahl der Ansprache
  - Erwartungen von Kursleitung und Gruppe klären
- Geschlechterrollen in Gruppe und Leitung

## Hospitationen

In Ausbildung befindliche TanzpädagogInnen haben die Möglichkeit bei den Dozentinnen der Akademie und bestimmten Kolleginnen in folgenden Bereichen stundenweise zu hospitieren

- Tanztheater
- Tanzimprovisation
- Contactimprovisation
- Modern Dance
- Kindertanz
- Tanztheater mit Behinderten

## Wie gestaltet sich Ihr Abschluss?

Schriftlicher Teil:

Die praktischen Erfahrungen, die mit der Praxisgruppe gemacht wurden, werden in einer 15 bis 20-seitigen Abschlussarbeit dokumentiert und reflektiert. Diese wird vier Wochen vor dem Kolloquium in doppelter Ausführung eingereicht.

Kolloquium:

Die Arbeit mit der Praxisgruppe wird im Kolloquium mündlich, sowie visuell dargestellt (Aufführung, Video o.ä.). Anschließend werden von Prüferinnen und Mitstudierenden fachliche Fragen gestellt.

Bei Nichtbestehen der Prüfung werden betreute Studieneinheiten vereinbart, Seminar-einheiten, oder die Prüfung wiederholt.

## Wie ist die Ausbildung anerkannt?

Wir sind eine förderungsanerkannte Ausbildungsstätte.

Bildungsschecks können bei den Bildungsberatungsstellen in NRW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt zurzeit einmalig 500 €.

Weitere Informationen siehe Anhang

## Wie ist die Ausbildung zertifiziert?

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat mit einer differenzierten Beschreibung der Inhalte. Sie sind damit berechtigt den Titel

**Tanzpädagogin • AfT** bzw. **Tanzpädagoge • AfT** zu tragen.

Die Ausbildung kann nur als gesamte Einheit belegt werden.



## Wie ist die Ausbildung strukturiert und welche Termine sollten Sie sich für Ihre Ausbildung vormerken?

Die Ausbildung umfasst **240 UE** (1 UE = 45 min.)

Hinzu kommt jeweils eine Einzelstunde mit der Ausbildungsleitung, zwei Werkwochenenden und die Peer Group-Arbeit.

### Entscheidungsseminar: Sa. 23. und So. 24.04.2016 (siehe \*)

Treffen der  
Peer Groups (PG)  
PG im Juni

1) Do. 26. bis So. 29.05.2016

Do. Fronleichnam, So. Exkursion Tanzarchiv / Tanzmuseum Köln

2) Fr. 01. ab 10 Uhr bis So. 03.07.2016 in Haus Villigst, Schwerte

PG im Juli

3) Mo. 15. bis Fr. 19.08.2016, Sommerwoche

PG im September

4) Sa. 08. und So. 09.10.2016, Werkwochenende

5) Fr. 04. bis So. 06.11.2016

PG im November

6) Sa. 17. und So. 18.12.2016

Termine in 2017

PG im Januar

7) Februar 2017

PG im März

8) April 2017, Sa. und So.

PG im Mai

9) Juni 2017, Sa. und So.

PG im Juli

10) August 2017, Sa. und So., Werkwochenende

PG im September

11) Oktober 2017, Sa. und So.

PG im November

12) Januar 2018 Prüfungswochenenden I und II,  
Zertifikation / Titelvergabe

Kompaktseminare an Wochenenden bzw. verlängerten Wochenenden in der Akademie für Tanzpädagogik Bochum

Zeiten der Wochenenden: Samstags 10 Uhr bis 17 Uhr, sonntags 10 Uhr bis 14 oder 16 Uhr

### Was bietet das Entscheidungsseminar?

\* Das Entscheidungsseminar gibt sowohl den Dozentinnen wie auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit sich kennen zu lernen. Es wird getanzt und improvisiert, außerdem wird das Konzept der Fortbildung erläutert. Im Anschluss können wir uns dann für Sie und Sie sich für uns entscheiden.

Termin: Samstag, 23.04.16, 10 – 16 Uhr und Sonntag, 24.04.16, 10 – 14 Uhr

Kosten: 128 €

Ort: Akademie für Tanzpädagogik Bochum

Anmeldung: über [www.zentrumtanz.de](http://www.zentrumtanz.de)

## Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die Kosten der Ausbildung betragen insgesamt 3.180 €. Hinzu kommen eine Anmeldegebühr von 85 € und eine Prüfungsgebühr von 135 €.

Die monatliche Studiengebühr wird von Ihnen per Dauerauftrag überwiesen (24 x 132,50 €). Bei Bezahlung des Gesamtbetrages zum Beginn der Ausbildung gewähren wir 5% Rabatt (nicht in Verbindung mit Bildungsscheck). Andere Zahlungsmodalitäten auf Anfrage.

In Haus Villigst entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 70 € pro Tag Übernachtung inkl. Vollverpflegung.

## Wo können Sie übernachten?

- Fünf Gehminuten von der Akademie entfernt gibt es eine sehr gute Privatpension mit Ferienwohnungen.  
Kontakt: Familie Caspar, Tel. 0234-516 4900; 0152-5303 8673  
[www.gaestehausbochum.de](http://www.gaestehausbochum.de)
- Hotel Wiesmann, Castroperstr. 191, 44791 Bochum, Tel. 0234-59 10 65
- Jugendherberge Bochum, Humboldtstraße 59-63, 44787 Bochum, Tel. 0234-4175799-0
- Übernachtung im Tanz- oder Gruppenraum 8,- € pro Ü

## Wie können Sie sich anmelden?

1. Wenn Sie Interesse an der Ausbildung haben, sollte ein intensives telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch mit der Ausbildungsleitung Ihrer Anmeldung vorangehen. Bitte vereinbaren Sie dafür so früh wie möglich einen Termin.
2. Für Ihre Anmeldung zum Entscheidungsseminar brauchen wir eine kurze schriftliche Bewerbung mit einer kurzen Beschreibung, warum Sie diese Ausbildung interessiert.
3. Für Ihre Anmeldung zur benötigen wir:
  - den ausgefüllten und unterschriebenen Ausbildungsvertrag (erhalten Sie beim Entscheidungsseminar),
  - einen **kurzen** Lebenslauf über Ihre persönliche Bewegungsentwicklung und
  - eine kurze Information über die Gruppe(n), mit denen Sie arbeiten (oder arbeiten möchten)

Wir freuen uns auf Sie.

Mit vielen TanzGrüßen Ihre

**Gabriela Jüttner und das Ausbildungsteam**

## Anhang:

Infos unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

Persönliche Beratung in Bochum durch Tanja Golesch von der Weiterbildungsstelle Bochum unter Tel.: 0234-910-2883

## Informationen zum Bildungsurlaub

### Anspruch

- Anspruch auf Bildungsurlaub haben ArbeitnehmerInnen, die schwerpunktmäßig in Nordrhein-Westfalen beschäftigt sind.

### Anmeldung

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie auf Wunsch eine Mitteilung für Ihren Arbeitgeber. Dieser Antrag auf Freistellung zum Bildungsurlaub sollte dem Arbeitgeber so früh wie möglich, mindestens jedoch sechs Wochen vor Seminarbeginn, eingereicht werden.
- „Der Arbeitgeber darf den Bildungsurlaub nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegen stehen. Die Ablehnung ist dem Arbeitnehmer unverzüglich, mindestens innerhalb von drei Wochen nach dessen Mitteilung schriftlich unter Darlegung der Gründe mitzuteilen.“ (§ 5 ArbZG)

Im Falle einer Ablehnung setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung.

## Informationen zur Weiterbildungsförderung

Förderung von Weiterbildung des Landes NRW durch den Bildungsscheck.

Maximale Förderungshöhe 500 €

Infos unter:

- <http://www.bildungsscheck.com/Bildungsscheck-NRW.html>

Die aktuellen Informationen erteilen auch die örtlichen Weiterbildungsberatungsstellen.

Die Akademie für Tanzpädagogik Bochum ist in **Nordrhein-Westfalen** in der Liste der Fortbildungsanbieter aufgenommen.